

Merkblatt zur Anmeldung

bitte vor der Behandlung durchlesen und ausgefüllt zurückschicken!

Ihr Termin: _____

Naturheilpraxis
Dietmar Ehinger
Artilleriestraße 15

80636 München

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um Sie bestmöglich mit Homöopathie und anderen Naturheilverfahren behandeln zu können, werden Sie von mir gründlich befragt und untersucht. Nur so können die Zusammenhänge, die zu Ihren Beschwerden geführt haben, erkannt und therapiert werden. Bitte bringen Sie hierfür alle bislang erstellten, für Sie zugänglichen Befunde mit.

Bitte bringen Sie immer einen Morgen-Urin in einem sauberen Behälter mit.

Die homöopathische Anamnese

Ihr homöopathisches Konstitutionsmittel wird aufgrund Ihrer Symptome und Befunde ermittelt. Beobachten Sie genau, wie sich Ihre Beschwerden anfühlen, wo sie sind, wann sie sich verschlechtern oder verbessern und welche Begleiterscheinungen damit in Verbindung stehen. Veränderungen oder Auffälligkeiten bei Schlaf, Stuhlgang, Essverhalten oder Menstruation sind von größter Wichtigkeit. Selbst die eigentümlichsten körperlichen Empfindungen und geistig-emotionalen Symptome tragen wesentlich zur Mittelfindung bei.

Terminabsage

Sollten Sie den Termin nicht einhalten können, bitte ich Sie, 48 Stunden vorher telefonisch abzusagen. Bei einer Terminabsage innerhalb von 48 Stunden werden 50% des Honorars und innerhalb von 24 Stunden das vollständige Honorar veranschlagt.

Kosten

Die Kosten der **homöopathischen Erstaufnahme** (gesetzlich Versicherte) betragen € 245,00. Diese werden von den gesetzlichen Krankenkassen i.d.R. nicht erstattet. Privatkassen übernehmen einen Großteil der Kosten.

Die Kosten für die Verödung einer Krampfadere

betragen € 242,00 (Inkl. einer Ampulle. (Eine homöopathische Erstanamnese ist zur Verödung einer Krampfadere nicht notwendig!). Die Kosten für die **Nachbehandlung** (bis 3 Monate nach der Behandlung) einer schon einmal verödeten Krampfadere betragen € 130,00.

Die Behandlungskosten für Besenreiser durch Mikroinjektionen

betragen € 110,00 pro angefangener halben Stunde (Inkl. einer Ampulle. Jede weitere Ampulle + €12,00). Eine homöopathische Erstanamnese ist zur Verödung der Besenreiser nicht notwendig.

Behandlungskosten für Teleangitron (Teleangiektasien, Couperose etc.):

Einzel Behandlung	30 Minuten	95,00 €
Einzel Behandlung	1 Stunde	180,00 €

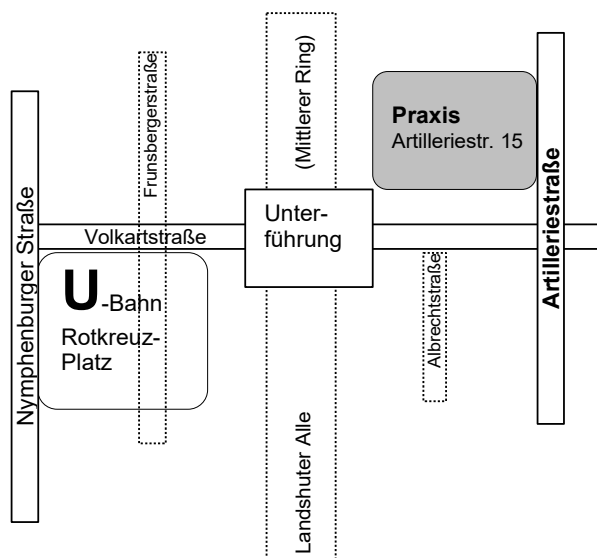
Privatversicherte Patienten bekommen in der Regel einen Großteil des Heilpraktikerhonorars zurückerstattet. Grundlage hierfür sind die mit der jeweiligen Versicherung vereinbarten Konditionen. Ich berechne grundsätzlich den Standard- oder Maximalsatz der Gebüh (Gebührenordnung für Heilpraktiker von 1985).

Bezahlen können Sie bequem in bar oder per EC/Kredit-Karte.

Zusatzversicherungen für Heilpraktiker übernehmen einen Teil der Kosten. **Privatkassen** übernehmen entsprechend des jeweiligen Tarifes alles oder einen großen Teil der Kosten. Die Bezahlung des Honorars ist unabhängig von Höhe und Zeitpunkt der Erstattung durch die PKV und dem Behandlungserfolg.

Wegbeschreibung:

1. **Vom Hauptbahnhof fahren Sie mit der U1 (Richtung Olympia Einkaufszentrum, Georg-Bräuchle-Ring) bis zum Rotkreuzplatz, Ausgang Volkartstraße, Richtung Mittlerer Ring. Durch die Unterführung nach ca. 100m links (ca. 8 Minuten).**
2. **Trambahn Nr.12 oder Bus Nr. 53 bis Haltestelle Albrechtstraße – auch vom Rotkreuzplatz aus (ca. 3 Minuten).**



Merkblatt und Einverständniserklärung zur Krampfaderverödung

Liebe Patientin, lieber Patient,

Die Durchführung der Therapie bedarf Ihrer Einwilligung. Dieses Merkblatt und ein Aufklärungsgespräch sollen Ihnen die Entscheidung erleichtern und Sie über die Erkrankung sowie Grundsätze der Behandlung mit möglichen Folgen und Risiken unterrichten.

Krampfadern

Krampfadern sind nicht nur unschön, sondern können, aufgrund des gestörten Blutflusses, in den Beinen zu Beschwerden wie Hautveränderungen am Unterschenkel bis hin zum offenen Bein führen. Auch Venenentzündungen und Thrombosen der tiefen Venen mit der möglichen Folge einer Lungenembolie treten auf. Die krankhaften Gefäßveränderungen führen zu einer Verlangsamung und auch zu fehl gerichteter Strömung des Blutes. Hierdurch können irreparable Schäden an den tiefen Beinvenen entstehen.

Durch entsprechende Untersuchung wird festgestellt, ob sich Ihre Krampfadern für eine Verödungsbehandlung eignen.

Wichtige Fragen zur Krampfaderverödung

Besteht eine Schwangerschaft? ☐ Ja / ☐ Nein
Ist bei Ihnen eine Empfindlichkeit gegenüber Kochsalz bekannt? ☐ Ja / ☐ Nein
Leiden Sie an einer fieberhaften Erkrankung? ☐ Ja / ☐ Nein
Leiden Sie an Bewegungseinschränkungen? ☐ Ja / ☐ Nein
Liegen Herzkreislauf Erkrankungen vor? ☐ Ja / ☐ Nein
Leiden Sie an Nieren Erkrankungen? ☐ Ja / ☐ Nein
Wurde in der Vergangenheit Thrombosen oder Embolien diagnostiziert? ☐ Ja / ☐ Nein
Welche Allergien sind bekannt?
Sind bei Ihnen irgendwelche Infektionskrankheiten (früher und gegenwärtig) bekannt? ☐ Ja / ☐ Nein

Welche?.....

Welche Medikamente nehmen Sie?

.....

Weitere Erkrankungen sind zum Zeitpunkt der Behandlung bekannt?

.....

.....

Behandlungsablauf

Die Krampfaderverbehandlung mit gesättigter Kochsalzlösung erfolgt ambulant. Abhängig von der Größe werden 5 bis 20 ml Kochsalzlösung in die Krampfader injiziert. Sobald sich die therapierte Krampfader verschließt, verspüren Sie einen ziehenden bzw. krampfartigen Schmerz. Die Behandlung ist damit beendet. I.d.R. ist der Erfolg unmittelbar nach der Behandlung schon sichtbar. Die verödetete Krampfader wird nach einigen Stunden (Tage) hart. Diese Verhärtung lässt sich sowohl im Stehen als auch im Liegen fühlen.

Je nach Größe der Krampfader dauert der Abbau durch das Immunsystem bis zu einem Jahr.
Beim Einspritzen kann es in seltenen Fällen zum Austritt von Kochsalzlösung ins Gewebe kommen. Die damit verbundene Entzündung kann zu Narben im Bereich der Einstichstelle führen.

Gleich nach der Behandlung müssen Sie eine Stunde gehen. Anschließend können Sie wieder Ihrer täglichen Arbeit nachgehen. Selbst leichter Sport ist am selben Tag erlaubt. Bandagieren oder Stütz- und Kompressionsstrümpfen sind nicht notwendig.

Mögliche Komplikationen

Die Verödungsbehandlung ist grundsätzlich eine sanfte Krampfader Behandlung, jedoch kann keine absolute Risikofreiheit garantieren werden. Gelegentlich treten schmerzhaft Entzündungen an der Stelle der behandelten Krampfaden / Besenreiser – und/oder braune Flecken bis hin zu Narben auf.

Die therapeutisch beabsichtigte Verschließung der krankhaften Vene ist gefahrlos und wird in der Regel innerhalb von 3 bis 12 Monaten abgebaut und resorbiert.

Allergische Reaktionen durch das Verödungsmittel (Kochsalzlösung) sind äußerst selten. Im direkten Verlauf der verödeten Krampfader können braune Hautverfärbungen und in seltenen Fällen kleine, dicht stehende Besenreiser auftreten.

Sollte es in Ausnahmefällen nach einer Verödung zu einer akuten und schmerzhaften Beinschwellung oder starken Hautveränderungen (z.B. Wunde die sich nicht verschließt) kommen, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der Praxis auf. Druckschmerzhaftigkeit, Berührungsempfindlichkeit und Hitzegefühl in den ersten Tagen nach der Behandlung sind hingegen verödungsbedingt und normal.

Nach der Verödung sollte ungeschützte Sonneneinstrahlung vermieden werden, da es sonst zu verstärkten Braun-Verfärbungen kommen kann.

Nachversorgung von Wunden

3. Wunden gut ausspülen und reinigen.
4. Halten Sie Wunden immer feucht und abgedeckt.
Es darf sich keine Kruste bilden!
5. Beim Wechseln des Pflasters lassen Sie die Wunde Stelle ca.15 Minuten an der Luft trocknen und decken diese dann mit einem Gelpflaster ab, z.B. Blasenpflaster von Compeed oder Hydrokolloid Pflaster von Cosmoplast.

Da es sich bei einem Krampfaderleiden um eine chronische-, multicausale Angelegenheit-, häufig erbliche Erkrankung handelt, können immer wieder neue Krampfaden entstehen. Dies erklärt sich aus der sehr häufig bei den betreffenden Patienten zugrunde liegenden Venenklappen- und Bindegewebsschwäche. Die neu auftretenden Krampfaden können dann erneut verödet werden.

Einverständniserklärung

Ich habe die oben genannten Risiken einer Krampfaderverödung gelesen bzw. bin darüber informiert worden und erkläre mich mit der Behandlung und den anfallenden Kosten (Seite 1) einverstanden.

Name.....

Vorname.....

Straße.....

Geb. am.....

PLZ/Ort.....

Telefon.....

Mobil.....

E-Mail.....

Ort.....Datum.....

Unterschrift.....

Verwendung der erstellten Fotos

Ich stimme zu, dass die von meinen Beinen erstellten Fotos für Artikel und Fachliteratur verwendet werden dürfen. Personen werden auf diesen Fotos nicht erkennbar sein.

Unterschrift.....